

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

28.3.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

56.

Freitag, den 28. März 1879.

II. Quartal. **47.** Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Hauser.
Kuno, Erbfürst	Herr Ludwig.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Korbel.
Annchen, deren Verwandte	Fräulein Burger.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Mar, }	{ Herr Stritt.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Klumpp.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Standigl.
Brautjungfern	{ Fräulein Ludwig.
	{ Frau Nast.
Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute. Geister.	

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Die neuen Decorationen und Maschinerien sind von Herrn Hoftheatermaler Dittweiler.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Höcker. Unpäßlich: Herr Harlacher.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 40 „	Barterre-Logen . . 2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze . . „ 90 „
Fremdenloge im Barterre 2 „ 40 „	Logen II. Rang . . 1 „ 80 „	III. Rang. Stehplätze . . „ 70 „
Logen I. Rang . . 3 „ — „	Barterre-Sperreße . . 2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte . . „ 60 „
Balkon 3 „ — „	Barterre 1 „ 40 „	IV. Rang. Seite . . „ 40 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 30. März. Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Der schwarze Domino. Komische Oper in drei Akten von Auber.

B. E. z. . . . 302 M. 70 5.